Französisch als Fremdsprache / Französisch als Zweitsprache

Verliehener Titel
Master of Arts en Langues et Littératures: Français langue étrangère/Français langue seconde

Studiensprachen
Studium auf Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Das Masterprogramm «Französisch als Fremdsprache/Französisch als Zweitsprache» (FLE/FLS) ist der Vertiefung der didaktischen und linguistischen Lern- und Lehraspekte bezüglich FLE/FLS in einem mehrsprachigen Umfeld gewidmet. Die Studierenden erlernen empirische Recherchemethoden, mit denen sie zum einen die Entwicklung von Sprach-, Kommunikations- und interkulturellen Kompetenzen und zum anderen die Interaktionen in einem schulischen Kontext analysieren können. Sie lernen, Rahmen und Hilfsmittel für den Spracherwerb und den Sprachunterricht zu analysieren, machen sich mit den Bewertungswerkzeugen, Methoden und Studiengängen vertraut und lernen, diese kritisch einzuschätzen und an den Kontext anzupassen.

Profil des Studienprogramms

Das Masterprogramm *Französisch als Fremdsprache/Französisch als Zweitsprach* (FLE/FLS) umfasst vier Module:

- Im Modul **Linguistische Perspektive** vertiefen die Studierenden die sprachlichen Dimensionen von FLE/FLS. Insbesondere machen sie sich mit den Theorien und Besonderheiten des Erlernens des Französischen als Fremd- oder als Zweitsprache vertraut und lernen, im Hinblick auf den L2-Französischunterricht in unterschiedlichen Gruppen mit sprachlichen Werkzeugen wie Korpuslinguistik umzugehen.
- Im Modul **Didaktische Perspektive** vertiefen die Studierenden die theoretischen und praktischen Dimensionen des FLE/FLS. Sie verbessern ihre Fähigkeit, Kurse für spezifische Anforderungen zu entwickeln, beispielsweise für Migrantinnen und Migranten.
- Mit dem Modul **Empirische Vertiefung** wird das Ziel verfolgt, die praktischen Methoden der empirischen Forschung zu erlernen, insbesondere im Hinblick auf FLE/FLS.
- Im Modul **Forschung und Anwendung** kann schliesslich die Verbindung zwischen den theoretischen Kenntnissen und ihrer praktischen Anwendung in Lehre und Forschung geschaffen werden. Zum Modul gehören ein Praktikum und ein praktisches Tutorat.

Freiburger Profil
Das Masterprogramm FLE/FLS findet im typischen mehrsprachigen Kontext der Region Freiburg statt, wo Französisch als Fremd- oder als Zweitsprache zur gelebten Realität zählt. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem **Institut für Mehrsprachigkeit *der Universität und der Pädagogischen Hochschule Freiburg*** können die Studierenden gemeinsam mit weltweit anerkannten Experten die regelmässig organisierten Kolloquien und Workshops zu den Themenbereichen Fremdsprachendidaktik und sozio- und psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit besuchen.

In der **Dokumentationsstelle** des **Wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit (KFM)**, das an die **Fremdsprachenbibliothek** (BLE) der Universität angeschlossen ist, haben die Studierenden Zugang zu zahlreichen Publikationen und Fachzeitschriften aus diesem Bereich. Das selbstständige Lernen wird mit professionellen Ratschlägen unterstützt.

Im **Sprachenzentrum** der Universität können interessierte Studierende auch Französisch-, Italienisch-, Englisch- und Deutschkurse besuchen. Auch das angeschlossene Selbstlernzentrum bietet sehr umfangreiche Möglichkeiten und Hilfsmittel, um viele andere Sprachen zu erlernen oder bestimmte Sprachkompetenzen zu erweitern.

Ausbildungsziele und Berufsmöglichkeiten
Die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs verfügen über tiefe theoretische und methodologische Kenntnisse im Bereich FLE/FLS, die sich auf die Didaktik und die Linguistik sowie auf die Prozesse des Zweit- oder Fremdsprachenerwerbs erstrecken. Diese theoretischen Spezialkenntnisse können sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Realisierung von Forschungsprojekten und in konkreten Unterrichtssituationen praktisch angewendet werden. Weiterhin kennen die Absolventinnen und Absolventen die Ansprüche, die an den modernen Fremdsprachenunterricht gestellt werden, können Sprachunterricht in ihrer eigenen Sprache und in einer Fremdsprache analysieren und beurteilen sowie Vorschläge für die Optimierung des Unterrichtsmaterials formulieren. Mit anderen Worten: Dieses Masterprogramm entspricht eine Ausbildung zum linguistischen und didaktischen Experten für FLE/FLS in der Schweiz und im Ausland. Das Masterprogramm FLE/FLS (sowohl das Haupt- als auch das Nebenprogramm) gilt als äquivalent zu den Modulen «Bildungsarbeit mit Erwachsenen», «Fremd- und Zweitsprachendidaktik und «Migration und Interkulturalität» des Schweizer «Zertifikat Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» (vgl. https://fide-info.ch/fr/formation-continue/certificat). Weiterhin bietet dieses Programm eine Einführung in die Forschungsbereiche Sprachenlernen und Sprachunterricht, wie sie am Institut für Mehrsprachigkeit praktiziert werden. Den Absolventinnen und Absolventen, die sich für eine wissenschaftliche Laufbahn interessieren, bietet das Institut für Mehrsprachigkeit mit einem Doktoratsprogramm den idealen Rahmen für die Fortsetzung ihres Studiums mit einer noch stärkeren Spezialausrichtung.

Die beruflichen Möglichkeiten der Absolventinnen und Absolventen des Masterprogramms in FLE/FLS liegen in den folgenden Bereichen:
– Sprachunterricht in der Schweiz und im Ausland im Rahmen der Erwachsenenbildung sowie an den entsprechend ausgerichteten Universitäten und Hochschulen (das Masterprogramm FLE/FLS ist eine gute Ergänzung zum DEEM für Personen, die Französisch in nicht-französischsprachigen Regionen unterrichten möchten);
– Tätigkeiten in Zusammenhang mit Integrationskursen, Austauschprogrammen und Förderungsprogrammen für Mehrsprachigkeit im beruflichen Umfeld, insbesondere im Unternehmen;
– Tätigkeiten in dem Bereich sprachwissenschaftliche Weiterentwicklung bei staatlichen Behörden, Nichtregierungsorganisationen, internationalen Organisationen oder Verlagen;
– Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschungsinstituten wie dem Institut für Mehrsprachigkeit oder dem Wissenschaftlichen Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte optional in einem Nebenprogramm nach Wahl oder in einem Spezialisierungsprogramm, 3 bis 4 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/ikZzC *(Französisch)*

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm und als Spezialisierungsprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik
Claire Boisserie
claire.boisserie@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-multilingualism